

„Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2021/2022“
(BV Heepen, 25.02.2021, TOP 8)

Die Fragen zum Tagesordnungspunkt „Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2021/2022“ des Vertreters der Partei DIE LINKE vom 23.02.2021 hat das Amt für Jugend und Familie –Jugendamt- wie folgt beantwortet:

Frage: Wie hoch sind im Stadtbezirk – insbesondere im U3-Bereich – die tatsächlichen Betreuungsbedarfe und die eventuellen Betreuungslücken?

Antwort: Die in der Kindergartenbedarfsplanung vorgelegten Versorgungsquoten fallen in Heepen im Vergleich zur Gesamtstadt niedriger aus. Dabei sind die Bereiche Heepen Ortskern, Altenhagen und Milse am deutlichsten unterversorgt. In Brake und Baumheide hingegen ist eine gute Versorgungsquote erreicht worden.

Bei der Kitaplatzvermittlung im Jugendamt liegen zwölf Nachfragen für Kinder vor, die ab Sommer einen Kita-Platz im Schwerpunkt in Heepen Ortskern oder Oldentrup suchen. Die Mitarbeiter*innen im Jugendamt kümmern sich intensiv um eine Platzvermittlung; z.Zt. werden alle 206 Kitas nach freien Plätzen abgefragt. Kita-Platz-Nachfragen aus Altenhagen und Milse liegen nicht vor.

Derzeit unversorgt sind zehn Kinder in Heepen Ortskern, fünf in Baumheide und vier in Oldentrup, diese bekommen einen Betreuungsplatz zum 01.08.2021.

Frage: Wie werden sich voraussichtlich die Betreuungslücken in den nächsten Jahren entwickeln?

Antwort: Die demographische Vorausberechnung für die nächsten zehn Jahre hat ergeben, dass die Bevölkerungszahlen bei den 0 bis 6-jährigen auf einem ähnlich hohen Niveau bleiben werden. Auf dieser Grundlage wird die mittel- und langfristige Kita-Planung erstellt. Vom Stichtag 31.07.2019 bis 31.07.2020 sind in Heepen die Kinderzahlen insbesondere im jüngsten Jahrgang erneut deutlich angestiegen. Wohingegen sie in anderen Stadtbezirken abgenommen haben.

Frage: Wie hoch ist im Stadtbezirk die tatsächliche Nachfrage nach Betreuungsplätzen mit 45 Wochenstunden und können Alleinerziehenden solche Betreuungsplätze angeboten werden, damit eine Berufstätigkeit nicht verhindert wird?

Antwort: Ja, Eltern, die berufstätig sind, können einen Antrag auf einen 45-Stunden-Betreuungsplatz stellen und bekommen diesen auch problemlos, wenn Sie die entsprechende Berufstätigkeit oder andere Gründe in der verbindlichen Elternerklärung nachweisen. Behilflich bei der Frage- und auch Antragstellung ist das Familienbüro. Weitere Hinweise sowie die Elternerklärung finden Sie im Familienportal der Stadt Bielefeld.

Frage: In welchen Wohngebieten vom Stadtbezirk müssen besonders dringend zusätzliche Betreuungsangebote in der nächsten Zeit geschaffen werden?

Antwort:

Heepen Ortskern – Beckerstraße; Am Dreierfeld; Kusenweg / Bentruperheide; Oldentrup – Amerkamp; Brake - Naggertstraße

Eine ausführlichere Darstellung erfolgt in der Sitzung der BV Heepen am 25.03.2021 im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Planungs- und Umsetzungsstand der neuen Kita-Standorte in Bielefeld“ (TOP 8).